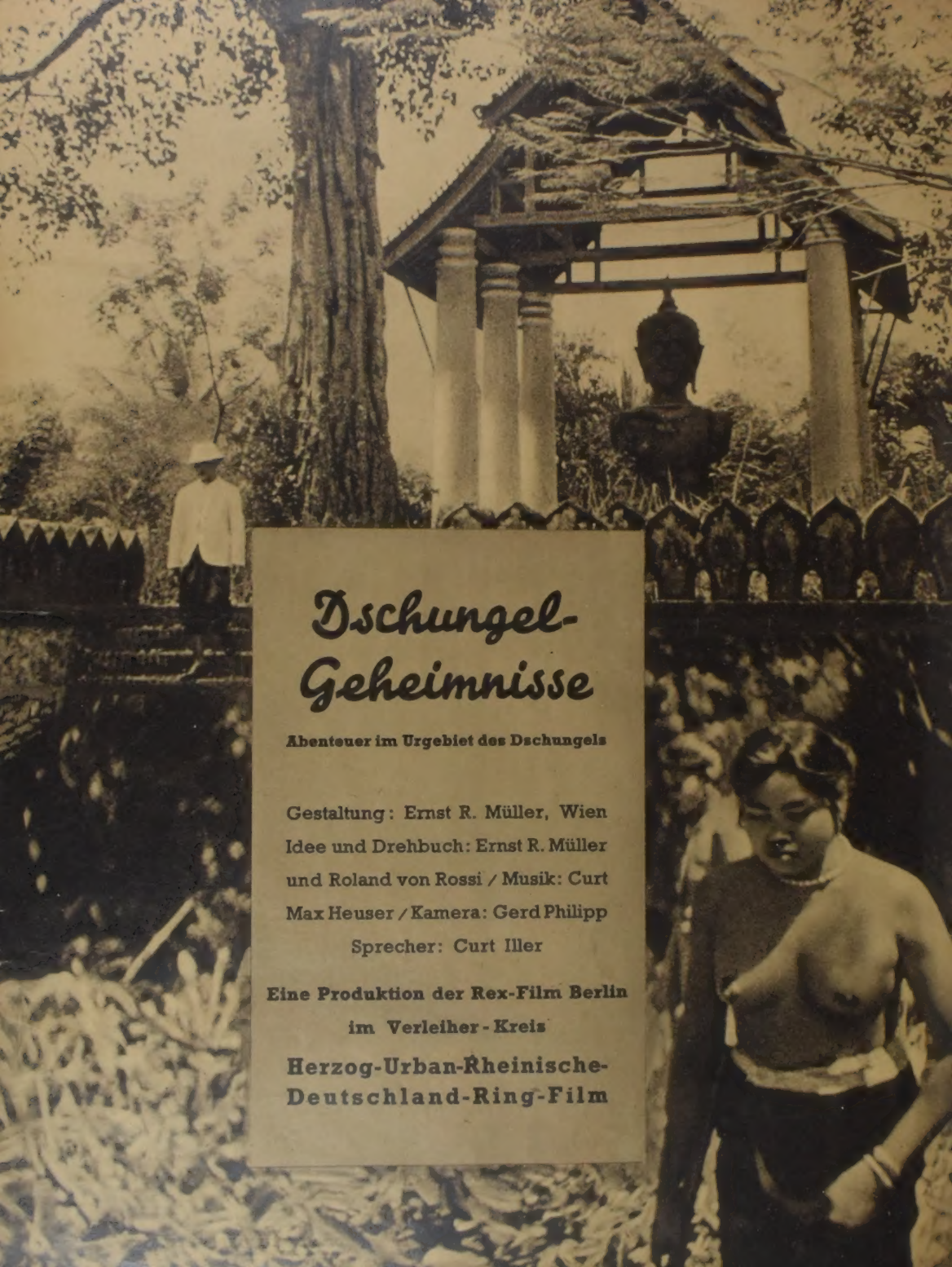
Illustrierter
Film-Kurier

DSCHUNGEL-Geheimnisse

Eine Expedition nach der geheimnisvollen Urwaldstadt Angkor



Dschungel-Geheimnisse

Abenteuer im Urgebiet des Dschungels

Gestaltung: Ernst R. Müller, Wien
Idee und Drehbuch: Ernst R. Müller
und Roland von Rossi / Musik: Curt
Max Heuser / Kamera: Gerd Philipp
Sprecher: Curt Iller

Eine Produktion der Rex-Film Berlin
im Verleiher-Kreis

Herzog-Urban-Rheinische-
Deutschland-Ring-Film

Im undurchdringlichen Dickicht Indochinas, viele Hunderte von Kilometern abseits von jeder Zivilisation, liegt eines der seltsamsten Rätsel der Menschheitsgeschichte verborgen: Angkor mit seinen herrlichen Ruinen alter Tempel und Städtebauten, Zeugen einer Kulturepoche, die in der Geschichte der Menschheit tausend Jahre zurückliegt. – Ihre Schöpfer sind verschollen – und inmitten der Ruinenstraßen der Stadt, die einst über 1 Million Einwohner zählte, wachsen und modern die Stämme des Urwaldes – Vor wenigen Jahrzehnten erst entdeckte ein Forscher mitten im Dschungel diesen Friedhof einer herrlichen, längst entschwundenen Zeit. Archäologen und Forscher aus aller Herren Ländern haben seither die Wunder und Schön-

heiten Angkors, die Ruinenstädte von Angkor-Thom und Angkor-Wat, beschrieben und ihre Geschichte zu deuten versucht. – Aber erst diesem Film blieb es vorbehalten, die Schönheiten Angkors der großen Masse zu zeigen, aber auch sichtbar zu machen, welch riesenhafte Schwierigkeiten eine Expedition zu überwinden hat, welche sich die Erreichung Angkors zum Ziel setzt. – Unsere Expedition nimmt von Pnom-Penh, der heutigen Hauptstadt des Königreiches Kambodscha, ihren Ausgang. Zuerst wird ihr noch die hohe Ehre zuteil, am Königshof den jahrtausendealten kultischen Tänzen beiwohnen zu dürfen. Geheimnisvoller Zauber strahlt von den bizarr abgezirkelten Bewegungen der Tänzerinnen aus. – Die Expedition nimmt zuerst ihren Weg zu den Ureinwohnern des Königreiches Kambodscha, zum Stamme der Moi, mit ihrer primitiven Kultur und ihren eigenartigen Kriegstänzen. –

Gefährlich sind die Aber
und Krokodilen – wir
im Dschungel, wo sich S
Urwaldes, als Lagergen
Dem Zauberer des Sta
angehören, ist unsere E
und eines Nachts ersch
Trommel. – Bei flacke
der Zauberer den Flu
unsere Expedition un
verlassen. Verhandl
Aberglauben der Ei
Fluch des Zauberers
Glück nicht auf Frau
Wesen gelten und
Wir werben für u
den Männern an K
stehen. – Wir be
erlegen einen „Bin
Affen, und fangen
Gibbons, die in
gelten. Das größ
ist das Zusamm
waranen, den
einer prähistori
Kaltblütigkeit
teilnehmers,
Hand den

Wasserschlangen
unser erstes Lager
en, die Clowns des
uns einfinden. –
lem unsere Träger
ein Dorn im Auge –
dumpfen Töne einer
euerschein beschwört
sen Waldgeister über
nt die Träger, uns zu
nd bei dem krassen
en aussichtslos. Der
sich aber zu unserem
ese als untergeordnete
ch keine Seele haben.
eiltermarsch Frauen, die
Ausdauer in nichts nach-
en Tieren des Urwaldes,
den erbittertsten Feind der
nen der seltenen Gold-
cha als heilige Tiere
unserer Fahrt aber
mit den Riesen-
Überlebenden
. – Nur die
xpeditions-
sicherer
enden

Schuß abfeuerte, entscheidet den Kampf mit einer angriffswütigen Riesenschlange zu unseren Gunsten. – Und Nacht für Nacht umfängt uns der geheimnisvolle Zauber des Urwaldes mit seinen tausendfachen Geräuschen. – Im Hochland von Kambodscha sind wir mitten im Herrschaftsgebiet der Tiger, die von den Eingeborenen als „Herr Tiger" – „Ong Kop" angesprochen werden und Mittelpunkt einer mehr als berechtigten furchtsamen Verehrung sind. – Zwei Tigermännchen kämpfen erbittert um den Besitz des Weibchens. – Endlich erreichen wir das Ziel unserer Expedition – die ungeheuren Ruinenstätten von Angkor. Wir, die Menschen des technischen Zeitalters, stehen vor den gigantischen Bauwerken und können nicht fassen, wie diese Tempel, diese Denkmäler und Paläste gestürmt wurden. – Wie war es möglich, daß diese Riesenstadt so restlos im Dschungel verschwinden konnte, daß man bis in die jüngste Zeit von ihrer Existenz nichts wußte? – All diese Fragen beantwortet ihnen der Film „Dschungel-Geheimnisse", der erste Film über die Geheimnisse Angkors und die Tierwelt der indochinesischen Dschungel.

Nr. 3055

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig